

Ladenburg, den 15.03.2020

Liebe Mitglieder, Paten und Freunde von Fair-eint e.V.,

dankbar können wir von Fair-eint e.V. auf ein weiteres Jahr zurückblicken,

dankbar dafür

- dass es durch Ihre Hilfe wieder möglich war, das Ernährungs- und das Patenschaftsprogramm für die Kinder und Jugendlichen von Santo Toribio weiterzuführen
- dass viele von Ihnen nun schon seit vielen Jahren verlässliche Spender und Unterstützer sind
- dass Sie unser Anliegen weitertragen und z.B. durch Anlässe wie runde Geburtstage und Jubiläen dafür sorgen, dass der Unterstützerkreis für Santo Toribio wächst
- für das stetig wachsende Engagement der Hölderlin-Grundschule in Lauffen
- dankbar für den Einsatz der Freiwilligen, die – vermittelt durch das weltwärts-Programm der Diakonie Hessen und das Projekt Puente in Trujillo – auch 2019/2020 wieder ihren Dienst in Santo Toribio tun
- dankbar dafür, dass unser Spendenkonto seit Jahresbeginn soweit gefüllt ist, dass wir Santo Toribio die Weiterführung unseres Ernährungs- und Patenschaftsprogramms in diesem Schuljahr nicht nur in Aussicht stellen, sondern ohne “Bauchweh” fest zusagen konnten!

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an Sie alle!



*Gute Freunde: Ein Schüler und eine der aktuellen Freiwilligen des weltwärts-Programms*

127 Schülerinnen und Schüler besuchten 2019 das Sonderschulzentrum Santo Toribio. Unterrichtet und betreut wurden sie von 18 regulären Lehrkräften und 6 Hilfskräfte. Daneben sorgten ein Hausmeister, eine Sekretärin sowie gärtnerisches Hilfspersonal für einen geordneten Schulalltag. Froh sind die Lehrerinnen auch über die zusätzliche Unterstützung durch die Freiwilligen aus Deutschland, die in Klassen ohne Hilfslehrer die Kinder praktisch unterstützen und teilweise zusätzliche Aktivitäten für die Schüler anbieten wie gemeinsames Musizieren oder Theaterspielen.

Nach den personellen Wechslen an der Schule mit Beginn des Schuljahres 2019 ist die Organisation des Ernährungsprogramms in Santo Toribio neu aufgestellt worden: verantwortlich für die Planung und Einkäufe sind jetzt eine Mutter, die von den Eltern gewählt wurde, sowie eine Hilfslehrerin. Das Anliegen aller Beteiligten war es, die Ernährungssituation der Schüler gezielt weiter zu verbessern und auf noch mehr Qualität und Vielfalt bei der Zusammenstellung der Mittagessen zu achten. So gab es häufiger Fleisch, insbesondere Innereien, um eine ausreichende Versorgung mit Eisen zu gewährleisten, und Obst bzw. frische Obstsafts zum Nachtisch. Diese Verbesserungen schlugen sich natürlich auch in den Kosten nieder. Die monatlichen Ausgaben für das Ernährungsprogramm lagen daher mit ca. 700 EUR im Monat deutlich höher als im letzten Jahr, und wir sind froh, dass wir dank Ihrer Spenden diese Kosten problemlos übernehmen konnten.



Das Lehrerkollegium von Santo Toribio, ganz links Rektorin Ana Maria Alvarado

Der Klimawandel hat in Trujillo dazu geführt, dass auch im letzten Winter die Temperaturen wieder deutlich unter den langjährigen Durchschnitt sanken. Die Gelder des Patenschaftsprogramms wurden daher genutzt, um die bedürftigsten Schüler mit einem warmen Trainingsanzug im Schuluniform-Design auszustatten.

Die Spendengelder, die wir von hier aus an die Schule schicken, gehen inzwischen nicht mehr auf das allgemeine Schulkonto, sondern es wurde ein eigener Förderverein zur generellen Verwaltung von Spendengeldern gegründet. Auch sonst sind nach Aussagen der jetzigen Schulleiterin, Señora Ana Maria Alvarado, die formalen Anforderungen der zuständigen Behörden an den Schulbetrieb deutlich gewachsen. "Wir arbeiten jetzt deutlich formalisierter und organisierter als früher", berichtete sie uns kürzlich in einem Telefonat. So wurden u.a. ein IT-Programm für die Verwaltung und elektronische Akten zu jedem Schüler eingeführt. Dieser organisatorische Aufwand hat ihren Aussagen zufolge viel Zeit gekostet und war wohl mit Ursache dafür, dass der Austausch mit uns Verantwortlichen nicht so intensiv lief wie zuletzt mit der ehemaligen Rektorin Sra. Maria Vinas. Dass es uns ein Anliegen ist, nicht nur zu wissen, dass die von Fair-eint e.V. finanzierten Unterstützungsprogramme gut laufen, sondern auch Anteil an Freuden und Sorgen des Schulalltags zu nehmen und uns partnerschaftlich auszutauschen, haben wir mit Sra. Alvarado besprochen. Sie hat uns zugesichert, dass sie im laufenden Schuljahr ihr Augenmerk verstärkt darauf richten wird. Das gegenseitige Verständnis zu entwickeln bleibt angesichts unterschiedlicher kultureller Prägungen, Rahmenbedingungen und Persönlichkeiten für beide Seiten immer ein spannender Lernprozess!

Grund zu feiern gibt es für uns in diesem Jahr: Fair-eint e.V. kann im Juli sein 20-jähriges Gründungsjubiläum begehen. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, bei der nächsten Jahresversammlung gemeinsam mit Ihnen Rückblick und Ausschau zu halten und gemeinsam zu feiern. Eine Einladung schicken wir Ihnen rechtzeitig zu.

Bis dahin Ihnen allen eine gute Zeit und herzliche Grüße

*Reingard Cuba Ramos und Dr. Renate Kircheisen*

(Vorsitzende)